

# Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Potsdam • Baptisten

1/2  
2024



[www.baptisten-potsdam.de](http://www.baptisten-potsdam.de)



Ein glückliches und  
gesegnetes Jahr 2024

Alles,  
was ihr tut,  
geschehe  
in  
Liebe.

1. Korinther 16,14





## Jahreslosung 2024: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

(1. Korinther 16,14)

Liebe Geschwister, liebe Leserinnen und Leser,

als ich die Jahreslosung für 2024 das erste Mal las, dachte ich: „Klasse! Die ist mal einfach - praktisch - gut!

Insgeheim hoffte ich dabei wohl auf ein textlich-geistliches Durchatmen-Können. Durchschnaufen nach einem Jahr 2023, in dem ich mich zu oft von dem Gedanken verführen ließ, dass in der Welt scheinbar alles, was getan wird, mit Hass und Gewalt geschieht, also genau dem Gegenteil der neuen Jahreslosung. So manches Mal stand ich wie unter Schock angesichts der Nachrichten über anhaltende Kriege, Gräueltaten, Menschenverachtung, Polarisierung und Lebensfeindlichkeit. Ich verspürte immer wieder ein Ausgeliefertsein, war davon erschöpft, müde und ratlos.

Wenn man 1. Korinther 16 liest, bemerkt man sehr schnell, dass auch Paulus aus einer ziemlich komplizierten, Kräfte zehrenden und herausfordernden Situation schreibt. Er berührt so strittige, komplexe und schwierige Themen wie Zerwürfnisse, massive Konflikte, Spaltung und Missstände in der Gemeinde, den Umgang mit Gemeindegliedern unterschiedlicher Lebensformen und das Verständnis des Abendmahls. Neben anderen Dingen weist er dabei immer wieder auf das Fundament des Glaubens hin - Jesus Christus. Er ist und bleibt sein Denk- und Lebensmittelpunkt.

Fast scheint es so, als musste er ein Machtwort sprechen zu dieser chaotischen korinthischen Gemeinde. Sein Ziel war es sicher, die Probleme und Spannungen zu lösen und in Bahnen zu lenken, die erbaulich, geschwisterlich barmherzig und auf Jesus hin ausgerichtet sind.

Gegen Ende des Briefes, fast wie eine Mahnung oder ein Fazit, dann die Worte in Vers 14: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“.

Am Ende eines Briefes, der es wirklich in sich hat, der eine Vielzahl von Facetten des christlichen Lebens beleuchtet, der lehrt, korrigiert, kritisiert und Orientierung gibt, fasst Paulus all das im Grunde in dieser einen Verszeile zusammen. Dadurch erhält die Jahreslosung eine ganz große Bedeutung.

Aus Vers 14, der scheinbar so geläufig ist, wird ein Glaubensbekenntnis und eine Aufforderung zu Umkehr und Neuausrichtung auf Jesus Christus.

Jesus hat uns mit seiner liebenden Beziehung zum Vater und mit seiner Bereitschaft, für uns am Kreuz zu sterben, gezeigt, worin vollkommene Liebe besteht. Mit dem Gebot der Nächstenliebe lädt ER uns ein, es ihm gleich zu tun. Aus dieser Erkenntnis heraus sagt Paulus mit der Jahreslosung quasi: „Lebt Liebe als Lebenshaltung.“

Und deckt es sich nicht mit unseren realen Erfahrungen? Lässt sich nicht manche Konfrontation und mancher Konflikt beilegen durch Freundlichkeit, Großzügigkeit, Zugewandtheit, letztlich durch gelebte Agape?

Jesus hat die Welt und uns gerettet. Das müssen wir - Gott sei es von Herzen gedankt - nicht tun. Doch wir dürfen seine Boten sein, als Orientierungspunkte in unserem Umfeld, für ein liebendes Ja zum Nächsten und zur Schöpfung. Ich will mir die Erfahrung, die Hoffnung und den Glauben nicht nehmen lassen, dass unser, wenn auch kleines, liebendes und liebenswertes Tun gesegnet ist. So, wie viele kleine Tropfen am Ende zu einem Meer werden, kann auch aus unserem Kleinen Großes werden.

Mit einem liebenden Blick in diese Welt kann sich auch der verunsichernde Negativ-Nebel lichten. Ich erkenne die Schönheit der Natur neu, spüre genüsslich die knackige Kälte, den kräftigen Wind und die Schneeflocken im Gesicht, schlittere über die nassen Blätter, freue mich an den glänzenden Kastanien und dem Ruf des Eichelhäfers, der seine fruchtbare Arbeit tut. Ich höre in der Musik Gottes Stimme, nehme das Lächeln meines Nachbarn mit wachen Augen wahr, bin berührt von Gesten der Freundschaft, sehe die vielen fleißigen und liebenden Hände beim Packen der Weihnachts-Schuhkartons, spüre die Begeisterung für Gott der nun schon getauften Geschwister, erinnere mich an die leuchtenden Augen der Kinder beim Weihnachtsspiel, genieße den heißen Kirchenkaffee, der auch in 2024 wieder liebevoll gebrüht wird und staune über die vielen guten Dinge und Menschen um mich herum. Gottes Liebe lebt - welche Gnade!

Diese Gedanken machen mir den Text der Jahreslosung zu einem wirkmächtigen und sehr persönlichen Neujahrsgruß. Ich freue mich darauf, dass das kommende Jahr unter solch einem Lebensmotto steht.

Ein gesegnetes und an Agape-Erfahrungen reiches Neues Jahr wünscht

*Jürgen Kraetzig*

# Gottesdienstplan

Datum	Uhrzeit	Predigt	Thema	Leitung
07.01.24	10:00	M. Lefherz	Abendmahlsgottesdienst zur Jahreslosung 2024	T. Graff
14.01.24	10:00	M. Lefherz	Familiengottesdienst	M. Lefherz
21.01.24	10:00	Valérie Duval-Pujol, Paris		J. Kraetzig
28.01.24	10:00	Simon Stanek		J. Kraetzig
04.02.24	10:00	Michael Kisskalt	Missions-Gottesdienst mit Abendmahl	M. Lefherz
11.02.24	10:00	M. Lefherz		T. Graff
18.02.24	10:00	M. Lefherz		T. Gierloff
25.02.24	10:00 17:00	M. Lefherz	Abendmahlsgottesdienst Späti	S. Henze
03.03.24	10:00	D. Knelsen	Familiengottesdienst	AK FamGD

## Wichtige Termine in der Vorschau

- 31.12.23      10 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel
- 11.01.24      15-17 Uhr Begegnungscafé
- 15.-20.01.    19:30 Uhr Potsdamer Gebetswoche  
Fr 19.01. um 19 Uhr Jugendgebetsabend bei uns
- 22.01.-19.03. Winterspielplatz im Kleinen Saal
- 04.02.        Sonntag der Weltmission mit Dr. Michael Kisskalt, dem neuen  
Leiter von EBM International
- 08.02.        15-17 Uhr Begegnungscafé
- 18.02.        Musikertreffen nach dem Gottesdienst
- 01.03.        Open Doors Abend in der Jugend, offen für alle
- 11.03.        Mo 19h Finanz-GV
- 15.03.        Ökumenischer Kreuzweg der Jugend
- 17.03.        So 12:30 Uhr Jahres-Gemeindeversammlung
- 31.03.        Ostern – mit Frühstück und Abendmahl
- 06.04.        Einkehrtag Blaues Kreuz
- 13.04.        Landesverbandsrat in der EFG Oranienburg

# Potsdamer Ökumenische Gebetswoche 2024

## „Gott lädt ein - Vision for Mission“

Die Planungen sind noch nicht fertig – hier der aktuelle Stand, alles Weitere wird auf der Internetseite der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Potsdam veröffentlicht:

<https://ack-potsdam.de/veranstaltungen/gebetswoche>

Datum	Uhrzeit	Gastgeber
Mo. 15.01.24	19:30	<i>Ort steht noch nicht fest</i>
Di. 16.01.24	19:30	Katholische Kirche, Pfarrsaal im Pater-Brunshaus, Am Bassin 2
Mi. 17.01.24	19:30	Adventgemeinde/Freie ev. Gemeinde, August-Bonness-Str. 1
Do. 18.01.24	19:30	Nehemia Gemeinde Pavillon im Garten des Eine-Welt-Ladens (Gutenbergstr. 77)
Fr. 19.01.24	<b>19:00</b>	Jugendgebetsabend in der Baptisten-Kirche, Schopenhauerstr. 8

Wir laden herzlich ein, das Jahr gemeinsam mit anderen Christen im Gebet zu beginnen!

*Michael Lefherz*

## Hochzeits-Nachfeier

Liebe Gemeinde,

es ist soweit: Wir wollen mit euch feiern! Am Samstag, den 27.07.2024, wollen wir endlich unsere Hochzeit nachfeiern. Dafür laden wir euch zu einem Gottesdienst mit anschließendem Mittagssimbiss bei uns in der Gemeinde ein.

*Eure Familie Peukert*

## Gebet vor dem Gottesdienst

Es ist sonntagmorgens um halb zehn. Ich sitze im Raum hinter der Küche, in der „Oase“. In der Küche ist schon Betrieb, man hört Geschirrgeklapper, Vorbereitungen für den Kirchenkaffee. Nach und nach kommen die ersten Gottesdienstbesucher. Ich höre Stimmen, Begrüßungen und Lachen. Und ich denke, es ist wie in einer großen Familie, in der alle irgendwo unterwegs waren und jetzt nach Hause kommen. Ein schönes Gefühl. Und ich empfinde es als großes Vorrecht, an diesem Morgen für sie und alle Gottesdienstvorbereitungen beten zu dürfen. Für die Pastoren, die Predigt, alle Mitwirkenden, den Kindergottesdienst, für alle Besucher und Daheimgebliebenen. Für alles, was mir spontan dazu in den Sinn kommt. An diesem Morgen bin ich allein in der Oase. An vielen Sonntagen sind wir aber inzwischen wieder zu zweit oder zu dritt. Und immer wieder beten wir auch um weitere Mitbeter. Vielleicht fühlt sich ja jemand angesprochen und hätte Lust und Zeit, eine halbe Stunde früher zu kommen, um dabei zu sein. Im Allgemeinen beten wir laut, aber eine Bedingung für das Mitbeten ist es nicht. Sprecht mich gerne an. Oder kommt einfach vorbei: sonntagmorgens um halb zehn in der Oase.

*Sigrid Cohrs*

## Streiflichter aus dem Begegnungscafé

Seit gut 8 Jahren engagieren sich einige Gemeindeleute im Begegnungscafé - vormals Tafelcafé. Während die Tafelgäste auf die Ausgabe der Waren warteten, konnten sie eine Tasse Kaffee, Tee oder Wasser trinken und einen Keks genießen. Daraus entstand dann die Idee, einmal im Monat zu Getränken und selbstgebackenen Kuchen in den kleinen Saal einzuladen. Das wurde von einigen sehr gerne angenommen, der „harte Kern“ kommt noch heute regelmäßig monatlich am 2. Donnerstag von 15-17 Uhr. Ergänzt wurde das Zusammensein bald durch einen sog. „Anstoß“: Zehn Minuten Gedanken weitergeben, die Gottes Liebe und Hilfe auch im Alltag deutlich werden lassen. Hierbei engagieren sich alle Mitarbeiter abwechselnd. Auch die regelmäßigen leckeren Kuchen Spenden von 5 engagierten Gemeindebäckern: Innen laden seit einigen Jahren bis heute zum Kommen ein. So blieb das Begegnungscafé nach der Beendigung der Tafelausgabe in unserer Gemeinde weiterhin ein Treffpunkt.

Als nach der Coronapause wieder angefangen wurde, war die Besucherzahl zunächst gering. Doch seit diesem Sommer erhöht sich die Gästezahl wieder. Mit der Idee, im Veranstaltungskalender der Wochenzeitung „Blickpunkt“ zu

werben, kommen nun mehrere Leute, die vorher unsere Gemeinde nicht kannten.

Das macht Mut, im neuen Jahr 2024 fröhlich mit viel Gottvertrauen weiterzumachen. Allerdings stehen auch Veränderungen an: Astrid und Hans Guderian - von Anfang an dabei - beenden zum Jahresende ihre Mitarbeit. Wir sind sehr dankbar für ihren sehr treuen und engagierten Dienst.

Momentan sind wir nur vier, die regelmäßig als Team bereitstehen. So hoffen wir auf neue Helfer, gerne auch Männer, da unter den Besuchern immer einige Männer sind.

Ebenso ist es weiter wichtig, dass viele für diese Arbeit beten und auch dafür, wen jeder evtl. zum Café einladen könnte. Kommt gerne vorbei und bringt Menschen aus eurem Umfeld mit. Es gibt sehr viele einsame Menschen.

Nächste Termine sind der 11. Januar und 8. Februar.

*Anne Körner*

## **Connection Jugendfreizeit 2024 – Dieses Mal ganz anders**

Am Anfang der Sommerferien könnt ihr euch dieses Jahr auf zwei Highlights freuen! Die Jugendfreizeit wird zweigeteilt:

22.-25.07.24 - Part 1: Sommercamp in der Umgebung (vier Tage vor allem zum Kennenlernen, Zusammenwachsen und als Vorbereitung fürs BUJU)

30.07.-03.08.24 - Part 2: Bundesjugendtreffen in Otterndorf an der Nordsee (fünf Tage mit einer Menge Action, Lobpreis und coolen Impulsen)

Zwischen beiden Teilen wird es wieder viele Möglichkeiten geben, im Hofpalais mit den Leuten abzuhängen, Bibel zu lesen oder mit den SUPs aufs Wasser zu gehen! Die Zeit zwischen den Events soll von euch Jugendlichen gestaltet werden. Alle weiteren Informationen, Details und die Anmeldung findet ihr auf unserer Jugendwebsite [www.connectionjugend.de](http://www.connectionjugend.de).

Falls ihr Fragen habt, finanzielle Unterstützung braucht oder eine analoge Anmeldung möchtet, dann kommt gerne auf mich zu oder gebt meine Mailadresse an Interessierte weiter ([jugendpastor@baptisten-potsdam.de](mailto:jugendpastor@baptisten-potsdam.de)). Ich freue mich auch über alle, die im Hintergrund für die Orga mitbeten oder durch eine Spende die Kosten für Familien mit finanziellem Förderbedarf ein wenig reduzieren können (mit dem Verwendungszweck: Unterstützung Jugendfreizeit 2024). Vielen Dank!

*Daniel Knelsen*

# Unser Winterspielplatz 2024 öffnet wieder die Türen!



In wenigen Wochen startet der Winterspielplatz unserer Gemeinde und geht so in die zweite Runde. Wir freuen uns über jede Hilfe, die uns schon zugesagt wurde und über die Erweiterung unseres Leitungsteams durch Deborah Anschau (eine Mama, die zum SpielKaffee kommt).

Der Winterspielplatz startet am 22.01. und endet kurz vor den Osterferien am 19.03.2024. Hier findet ihr die endgültigen Öffnungszeiten und weitere Infos:

## Regelmäßige Öffnungszeiten

- **Sonntag** 14.30-17.00 Uhr
- **Montag** 10.00-12.00 Uhr
- **Montag** 15.30-17.30 Uhr
- **Dienstag** 10.00-12.00 Uhr
- **Dienstag** 15.30-17.00 Uhr (Eltern-Kind-Gruppe „SpielKaffee“ auf dem Winterspielplatz mit biblischer Geschichte und Musik)

## Wie kannst du mitmachen?

- Am 07.01. möchten wir nach dem Gottesdienst von 12-14 Uhr ein großes Mitmach-Treffen machen, wo es neben den letzten Infos auch eine kurze Schulung geben wird. Hierzu sind alle Interessierten und Mitarbeitenden aus allen Bereichen eingeladen.
- Wir suchen noch Hilfe für den Gesamt-Aufbau am Samstag 20.01. vormittags.
- Trag dich in die Listen für den Auf- und Abbau oder für Kuchenspenden im Foyer ein.
- Nutze unsere Flyer und Plakate, um einzuladen (findest du im Foyer)! Komm gerne auch selbst mit Freunden oder Bekannten, die Kinder in dem Alter haben.
- Bitte bete für die Durchführung des diakonischen Projektes, jede Begegnung und das, was Gott daraus im Einzelnen machen wird!

## Wer ist wofür ansprechbar?

- Leitung: Lea Peukert, Johanna Heller, Deborah Anschau und Daniel Knelsen
- Überblick Gesamtplan: Daniel und Michael
- Werbung: Daniel
- Spielgeräte: Lea
- Kuchen & Verpflegung: Johanna
- Auf- und Abbau: Daniel
- Café-Ecke: Deborah

Falls ihr Fragen, Anregungen habt oder mit anpacken möchtet, dann sprecht uns gerne an oder schreibt uns als Team eine Mail an:  
[winterspielplatz@baptisten-potsdam.de](mailto:winterspielplatz@baptisten-potsdam.de).

In vorfreudiger Erwartung

*Johanna, Lea, Deborah und Daniel*



KOMMST DU MIT ZUM  
*Winter*  
**SPIEL**  
**PLATZ?!**

